

Der Haupt- und Finanzausschuss (HAFA) möge beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss (HAFA) empfiehlt dem Gemeinderat das Ergebnis der Standortsuche für ein neues Konferenzzentrum (Phase 2) zur Kenntnis zu nehmen und die Stadtverwaltung zu beauftragen für die Standorte

- a. Bahnhof Süd (Anlage 7, S. 1 und S. 63): Bahnstadt T1/2  
(Fläche ca. 14.200 qm; NWA-Rang 1)
- b. Bahnhof Nord (Anlage 7 S. 4): Heidelberg Druck, inkl. PMA  
(Fläche ca. 8.500 qm; NWA-Rang 2)
- c. Bahnhof Nord (Anlage 9 S. 2): Stadtwerke West  
(Fläche bis 11.700 qm; NWA-Rang 2)
- d. Bahnhof Nord (Anl. 7 S. 10): Hbf. Lessingstr./Kurfürstenanlage  
(Fläche ohne Postgebäude ca. 7.500 qm  
Fläche mit Postgebäude ca. 10.500 qm;  
NWA-Rang 3)

die Machbarkeit zu prüfen und Finanzierungsmodelle und Betreiberkonzeptionen zu erstellen (Phase 3). Hierzu findet Bürgerbeteiligung im bisher vorgesehenen Rahmen entsprechend der Leitlinien statt.

Begründung:

Dieser Antrag entspricht weitestgehend dem Antrag, den die SPD im SEVA eingebracht hat. Dieser Antrag wurde allerdings dort abgelehnt und liegt nicht mehr vor. Deshalb bringen wir ihn erneut ein.

Wir gehen nach wie vor davon aus, dass die Stadt Heidelberg kein Kongresszentrum benötigt und auch kein Kongresszentrum finanzieren kann. Wir wollen aber verhindern, dass ein Standort gewählt wird, den wir für nicht vertretbar halten, sollte sich der Gemeinderat letztendlich für den Bau eines Kongresszentrums entscheiden.

Heidelberg, den 28.4.2015

Hilde Stolz, Arnulf Weiler-Lorentz